

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14.07.2016

Ort: Sitzungssaal, Rothenburger Str. 5, 91635 Windelsbach

Zeit: Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.40 Uhr

Anwesende: 1. Bürgermeister Alfred Wolz
11 Gemeinderäte

Entschuldigt: Andreas Raffelsbauer

Protokollführer: Beate Preeg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1) Genehmigung des Protokolls vom 16.06.2016
- 2) Sanierung Schulhaus Preuntsfelden
 - a) Förderung von Wohnraum im Schulhaus
 - b) Ausbau von Wohnraum im Schulhaus
 - c) Vergabe der Natursteinarbeiten
 - d) Vergabe der Herstellung der Fenster
- 3) Erwerb einer neuen Abwasserpumpe für das Abwasserpumpwerk in Burghausen
- 4) Antrag auf zusätzlichen Personalkostenzuschuss für den Kindergarten
- 5) Bankettregulierung an GVS und landwirtschaftlichen Wegen
- 6) Mähen der Bankette
- 7) Antrag auf Zuwendung für ein Rasenpflegegerät für den Spielplatz in Nordenberg
 - a) Allgemeine Regelung
- 8) Sachstand ILE
- 9) Anträge von Bürgern
- 10) Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.11 mit integriertem Grünordnungsplan „Neusitz Gewerbegebiet – West“ der Gemeinde Neusitz
- 11) Bauantrag 2016 / 10 für eine Terrassen - Überdachung in Nordenberg
- 12) Verlängerung der Straße bis zur Garageneinfahrt zum Haus Nr. 35 a in Hornau
- 13) Informationen:
 - a) Ausbau der Ortsdurchfahrt Hornau
 - b) Barfußpad Herstellung und Eröffnung am 04.09.2016
 - c) Information Digitalfunk
 - d) Erneute Grundwasseruntersuchung in der Erdaushubdeponie Windelsbach
 - e) Verein Evangelische Dorfschule
 - f) Antrag für einen Stellplatz für einen Lkw in Windelsbach
 - g) Zeltplatzordnung Hornauer Weiher
 - h) Bestellung zum Kreisheimatpfleger für Vor- und Frühgeschichte
 - i) Kirchweihvorbesprechung, 20.07.2016, 20.00 Uhr, Sitzungssaal
 - j) Fernwasserpumpstation Windelsbach: Pumpe defekt
 - k) Erwerb eines Stromerzeugers
 - l) Reinigung der Kläranlagen Linden und Hornau
- 14) Wünsche und Anträge

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1

Genehmigung des Protokolls vom 16.06.2016

Das Protokoll vom 16.06.2016 wird einstimmig genehmigt.

12 : 0

Zu TOP 2

Sanierung Schulhaus Preuntsfelden

a) Förderung von Wohnraum im Schulhaus

1. Bürgermeister Wolz informiert, eine 90 % Förderung ist nicht möglich, weil eine Doppelförderung ausgeschlossen ist.

Eine weitere Forderung, dass nur eine abgeschlossene Wohnung gefördert wird, ist ein weiteres Ausschlusskriterium.

In der Dorferneuerung beträgt der Fördersatz 62 % Förderung, es ist keine Vermietung von Wohnraum möglich.

b) Ausbau von Wohnraum im Schulhaus

Es stellt sich die Frage, ob der Ausbau noch nötig sein wird, da evtl. die Flüchtlingen Ende August die Gemeinde verlassen werden.

Der Ausbau von Wohnraum entfällt, weil die hohen Fördersummen für das Schulhaus nicht möglich sind

12 : 0

c) Vergabe der Natursteinarbeiten

Sandstein ist durch den Denkmalschutz gefordert, dadurch werden die Arbeiten massiv teurer.

Das Submissionsergebnis für die Erneuerung ist vom billigsten Bieter, der Firma Klingert aus Insingen mit einer Angebotssumme von 126.585,- €, das sind 221,6 % der Kostenermittlung.

Der Denkmalschutz hat einen bestimmten Steinbruch empfohlen, der hohe Preise für die aufwendige Steinherstellung von den anbietenden Natursteinfirmen-Anbieter verlangt.

Vorschlag: Neu ausschreiben, ohne Vorgabe von einem Steinbruch. Wichtig ist, dass für den Stein eine Qualitätsprüfung nachgewiesen ist und er sich farblich einfügt.

Abstimmung: Der Auftrag wird vergeben.

0 : 12

d) Vergabe der Herstellung der Fenster

1. Bürgermeister teilt die Ausführung und die Forderung der Behörden mit.

Submission: Der günstigste Bieter ist die Firma Schierer

mit einer Angebotssumme von 35.103,- €.

Der günstigste Bieter hat evtl. nicht die richtige Ausführung des geforderten Fenstertyps. Eine Anfrage beim Denkmalschutz noch nötig.

Abstimmung: Der günstigste Bieter erhält den Zuschlag unter Vorbehalt, dass die Ausführung vom Denkmalschutzamt genehmigt wird.

12 : 0

Zu TOP 3

Erwerb einer neuen Abwasserpumpe für das Abwasserpumpwerk in Burghausen

Der günstigste Bieter für eine FLYGT-TAUCHPUMPE ist für 4.599,- € die Firma Augustin.

Die Pumpe wurde bereits bestellt, weil Gefahr besteht, dass an der einen vorhandenen Schmutzwasserpumpe auch noch ein Schaden entsteht.

Abstimmung der nachträglichen Genehmigung:

12 : 0

Zu TOP 4

Antrag auf zusätzlichen Personalkostenzuschuss für den Kindergarten

1. Bürgermeister verliest den Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 17.12.2015, erstellt für die Kirchengemeinde.

Ein weiterer Antrag von der Kirchengemeinde vom 27.06.2016 verliest 1. Bürgermeister Wolz.

Ab September sind 27 Kinder in der Regelgruppe, ab Januar 2017 voraussichtlich 30 Kinder.

Durch die Aufteilung der Gruppen entsteht ein Defizit von 30.000,- €. Die Kirchengemeinde bittet, die gesamten Kosten zu übernehmen.

Vorschlag: Die freiwillige Leistung mit der Kirchengemeinde zu teilen, also 50 % so wie bisher.

Abstimmung: Die Lösung wird beibehalten, die Gemeinde trägt die Hälfte vom Defizit unter Vorbehalt von Veränderungen: 12 : 0

Weiterer Vorschlag: In der VG sollte mit der Verwaltungsstelle der Kirchengemeinden generell solche Situationen besprochen werden. Hans Beier kümmert sich darum.

Zu TOP 5

Bankettregulierung an GVS und landwirtschaftlichen Wegen

Fakten vom Angebot werden mitgeteilt. Schon letztes Jahr wurde dies besprochen und sollte jetzt in die Wege geleitet werden. Termin im August 2016. Angebot: bis 5 km 0,32 € / m, bis 10 km 0,30 € / m.

Durchführung der Bankettregulierung in 2016.

12 : 0

Zu TOP 6

Mähen der Bankette

Arbeiten sind größtenteils durch die anliegenden Landwirte ausgeführt.

Vorschlag: Jeder ist für seinen „Bereich“ zuständig. Was bis zum 1. Juli + X nicht erledigt wurde, wird von der Gemeinde erledigt. 12 : 0

Zu TOP 7

Antrag auf Zuwendung für ein Rasenpflegegerät für den Spielplatz in Nordenberg

Grundsätzliches Problem der Regelung

a) Allgemeine Regelung

Elektro-Rasenmäher: Mit Kosten von 3.300,00 € ist lt. Angebot der Fa. Ströbel zu rechnen.

Voraussetzungen: Stromanschluss am Spielplatz, Lebensdauer des Geräts ist ca. 6-7 Jahren.

OT Nordenberg beteiligt sich mit 1.500,00 €.

Grundsätzlich sollte irgendwann eine Lösung gefunden werden, allen Ortschaften gerecht zu werden.

- Unterschiedliche Flächen in den Ortsteilen
- Unterschiedliche Größen, Steigungen, Formen
- Welche Flächen (Spielplatz, Sportplatz, Denkmalflächen, Dorfplatz, Kirchhof, usw.)

Weitere Überlegung: Ein Mäher mit Anhänger für Transport einmal für die Gesamtgemeinde kaufen.

Vorschlag / Kompromiss: Gemeinde gibt einen Zuschuss von ca. der Hälfte (1.800,00 €) auf sieben Jahre einmalig fest. 9 : 3

Zu TOP 8

Sachstand ILE

Information der Starterprojekte, Termin am 28.07.2016 mit Fachrunden und der Teilnehmer der diversen Ämter in Ohrenbach.

Zu TOP 9

Anträge von Bürgern

Raser auf dem landwirtschaftlichen Weg in Linden:

1. Bürgermeister informiert vom OT mit der Polizei, Vorschlag der Polizei: gesperrt für Fahrzeuge aller Art, landwirtschaftlicher Verkehr frei, frei für Fahrräder, der Landwirt darf mit seinem PKW fahren.

Sonderfall: beantragtes Fest, dann können die Schilder aufgehoben werden.

Abstimmung, der Vorschlag der Polizei wird angenommen:

1 : 11

Winterdienst am neuen BG Sandfeld:
1. Bürgermeister Wolz erklärt den Ablauf des Winterdienstes.
Abstimmung, der Ablauf des Winterdienstes bleibt unverändert

12 :0

Steinablagerungen:

Bürgermeister Wolz fragte am Dienstag, 12. Juli 2016 12:55 Herrn Streng, VG-Rothenburg o.d.T. bzgl. Steinablagerungen auf der Siedlungsstraße:

Sehr geehrter Herr Streng,

das Bild wurde bei dem Grundstückseigentümer in Linden aufgenommen. Ihm wurde von mir mitgeteilt:

„Es liegen vor dem Zaun zu Ihrem Grundstück Steine auf der Straße, ich vermute, dass diese Steine von Ihnen ausgelegt wurden.

Ich bitte um Beseitigung der Steine, sollten Schäden an PKWs entstehen, steht die Haftungsfrage im Raum“.

Wie sieht die Verwaltung diesen Fall, was müsste noch in die Wege geleitet werden?

Antwort von Hr. Streng am Mi 13.07.2016:

zu denken wäre grundsätzlich auch an eine Anzeige wegen "gefährlichem Eingriff in den Straßenverkehr".

§ 315 b Absatz 1 Nr.2 StGB besagt:

"Wer die Sicherheit des Straßenverkehrs dadurch beeinträchtigt, dass er Hindernisse bereitet und dadurch Leib oder Leben eines anderen Menschen oder fremde Sachen von bedeutendem Wert gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft."

Per Definition ist ein Hindernis "ein fester, massiver Körper im Verkehrsraum, der der Bewegung eines Beförderungsmittels im Falle einer Kollision mechanisch entgegenwirkt und somit grundsätzlich geeignet ist, Fahrzeug, Transportgut, Insassen oder das Hindernis selbst unmittelbar zu schädigen."

Der Grundstückseigentümer erhält Schreiben, mit Aufforderung die Steine zu entfernen, wenn er sie denn hingelegt hat.

Die Steine liegen auf Gemeindegrund und die Gemeinde entfernt diese. Rechnungsstellung an den Grundstückseigentümer.

Zu TOP 10

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.11 mit integriertem Grünordnungsplan „Neusitz Gewerbegebiet – West der Gemeinde Neusitz

Plan wird erklärt.

Die Belange der Gemeinde Windelsbach werden von dem Bauplan nicht berührt.

12 : 0

Zu TOP 11

Bauantrag 2016 / 10 für eine Terrassen - Überdachung in Nordenberg

Bürgermeister Wolz stellt den Bauantrag vor.

Das Einvernehmen für den Bauantrag 2016/10 wird erteilt.

12 :0

Zu TOP 12

Verlängerung der Straße bis zur Garageneinfahrt zum Haus Nr. 35 a in Hornau

Anfrage des Anliegers: Ob beim Kreisstraßenausbau die Straße verlängert und asphaltiert wird.

Die Gemeinde stellt Unterbau und Asphalt her, liefert Material für Entwässerungsrinne und der Anlieger baut es ein.

12 : 0

Zu TOP 13

Informationen:

- a) **Ausbau der Ortsdurchfahrt Hornau**
Informationen zum Sachstand,
- b) **Barfußpad Herstellung und Eröffnung am 04.09.2016**
Informationen zum Sachstand. Einladung zur Eröffnung. Pflasterarbeiten und Baggerarbeiten stehen an.
- c) **Information Digitalfunk**
Mitteilung, der Wirkbetrieb ist zum 1. Oktober 2016 geplant.
- d) **Erneute Grundwasseruntersuchung in der Erdaushubdeponie Windelsbach**
Angefordert ist eine erneute Grundwasseruntersuchung.
- e) **Verein Evangelische Dorfschule**
Informationen von der Versammlung vom 13.07.2016. Geplant: 1. Klasse in 2017. Der Schulverband muss die Kosten angeben, die rechtliche Seite muss auch noch geklärt werden. Konzeption ist erstellt. Muss Thema bei der nächsten Schulverbandssitzung sein.
- f) **Antrag für einen Stellplatz für einen Lkw in Windelsbach**
Arbeitnehmer muss Lkw im Ort abstellen. Festplatz ist nicht die Lösung. Vorschlag des Bürgers: Ortsrandstraße hinter Hufnagel. Abwarten was sich so ergibt.
- g) **Zeltplatzordnung Hornauer Weiher**
Informationen zur Änderung der Zeltplatzordnung.
- h) **Bestellung zum Kreisheimatpfleger für Vor und Frühgeschichte**
Information zur Bestellung von Matthias Probst zum Kreisheimatpfleger. Verlesen der schriftlichen Vorstellung von Hr. Probst.
- i) **Kirchweihvorbesprechung, 20.07.2016, 20.00 Uhr, Sitzungssaal**
Einladung erfolgt.
- j) **Fernwasserpumpstation Windelsbach: Pumpe defekt**
Information: Die Pumpe ist verschlissen. Wenn die Ersatzteile mehr als 1.000,00 € kosten, wird eine neue Pumpe gekauft.
- k) **Erwerb eines Stromerzeugers**
Information, dass der Bauhof ein Stromerzeuger notwendig ist. Angedacht ist ein Spannungswandler oder Neuerwerb.
- l) **Reinigung der Kläranlagen Linden und Hornau**
Informationen zu den notwendigen Arbeiten der Klärschlamm Entsorgung.

Zu TOP 14

Wünsche und Anträge

- Gemeinderat Albig: Nordenberger Holzhäcksler: Die Windelsbacher haben keine Unterstellmöglichkeiten. Alternativen? Albig organisiert einen Ortstermin mit 1. Bürgermeister GRs, Feuerwehr, Bauhof.
- Für 180,00 € könnten 2 Fenster für das Nordenberger FFW-Haus gekauft werden.

Siegel

Schriftführer

Wolz, 1. Bürgermeister